

5. KONTAKTBÖRSE „BAUT ZUSAMMEN!“ - THEMA RECHTSFORMEN

„Die Wahl der Rechtsform beinhaltet immer die Eigentumsfrage“

Trotz des sommerlich-heißen Wetters fanden sich am 25.06.2019 etwa 45 Interessierte in der Kulturetage in Altona ein, um miteinander in Kontakt zu treten und mehr über Rechtsformen von Baugemeinschaften zu erfahren.

Zum fünften Mal bot die Kontaktbörse für Baugemeinschaften einen Raum für gebündelte Informationen und lockeren Austausch. Die Besucherinnen und Besucher wurden von Erina Ulrichs (SUPERURBAN) in der Kulturetage Altona begrüßt und im Anschluss von Johanna Londong (Agentur für Baugemeinschaften) über das Konzept einer Baugemeinschaft informiert – wie gewohnt auf den Punkt in 100 Sekunden.

Beim anschließenden Speed-Dating kamen die Teilnehmenden miteinander ins Gespräch.

Im Profitalk interviewte Marius Geisler (SUPERURBAN) Joachim Braun von der Baugenossenschaft FLUWOG-NORDMARK eG und Stefan Wendt-Reese von der HHBB Baubetreuung zum Thema Rechtsformen. „Früher oder später steht jede Baugemeinschaft vor der Frage: Welche Rechtsform passt am besten zu uns?“ Die HHBB Baubetreuung betreut Baugemeinschaften von der Gründung bis zum Einzug und berät auch zu dieser Frage. „Die Wahl der Rechtsform beinhaltet immer die Eigentumsfrage“, betonte Herr Wendt-Reese zum Einstieg und gab einen Überblick über die gängigen Rechtsformen für Baugemeinschaften. Besonders nachgefragt sei gemeinschaftliches Eigentum in einer Genossenschaft. In Zusammenarbeit mit der Bestandsgenossenschaft FLUWOG NORDMARK eG haben bereits mehrere Baugemeinschaften Bauprojekte realisiert. Ein geringes Eigenkapital und eine gesicherte Baubetreuung seien u. a. Vorteile einer Bestandsgenossenschaft, erklärte Joachim Braun. Eine Baugemeinschaft könne jedoch auch selbst eine Genossenschaft gründen, in Form einer Kleingenossenschaft. Wie das geht und was das mit sich bringt, erläuterte Stefan Wendt-Reese.



Stefan Wendt-Reese im Profitalk

Im Anschluss stellten sich die Baugemeinschaften „Waderlüüd“ und „Uns Lüü“ vor und warben um weitere Mitglieder. Mit vielen angeregten Gesprächen auf der Dachterrasse klang die Veranstaltung aus.



Wieder waren einige neue Teilnehmende dabei, aber auch Interessierte, die die Kontaktbörse wiederholt nutzten. Das Feedback fiel auch diesmal sehr positiv aus. Insgesamt finden noch acht weitere Kontaktbörsen mit unterschiedlichen Schwerpunkt-Themen statt. Wenn Sie beim nächsten Mal dabei sein wollen, melden Sie sich gerne an unter: www.bautzusammen.hamburg.

26.06.2019